Die Gottesdienste:

Sonntag, 25. Februar 2018, 10.00 Uhr



Gottesdienst mit Bildern aus der Ausstellung

Predigt: Dekanin Barbara Kohlstruck, Liturgie: Pfarrerin Cornelia Zeißig Unter Mitwirkung eines Bläserensembles der Kirchenbezirke Speyer-Ludwigshafen unter der Leitung von Landesposaunenwart Christian Syperek

Sonntag, 04. März 2018, 10.00 Uhr



Gottesdienst zum Thema

Kreuzwege

Predigt: Dekan Alban Meißner Liturgie: Pfarrerin Cornelia Zeißig

Sonntag, 11. März 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Thema



Grieshaber und Auschwitz Predigt: Dekan i. R. Dr. Friedhelm

Borggrefe

Liturgie: Pfarrerin Cornelia Zeißig

Sonntag, 18. März 2018, 10.00 Uhr



Abschlussgottesdienst mit Bildern aus der Ausstellung Liturgie und Predigt: Pfarrerin Cornelia Zeißig Wir danken für die Unterstützung durch:



Alle in der Ausstellung gezeigten Bilder sind eine Leihgabe der Stiftung Christliche Kunst Wittenberg







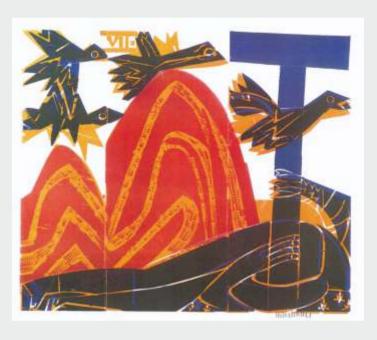
Das Bild auf der Vorderseite zeigt die Station 7 aus dem polnischen Kreuzweg von HAP Grieshaber

© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Veranstalter: Förderkreis Friedenskirche e.V. Infotelefon: 0621 695435 www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de

GRIESHABER PASSION

im Dialog mit Werken des 20. Jahrhunderts



17. Februar - 18. März 2018

Ausstellung | Vorträge

Andachten | Gottesdienste



Grieshaber Passion im Dialog mit Werken des 20. Jahrhunderts

Leid und Verzweiflung, Gewalt und Ohnmacht sind ein zentrales Thema der Kunst des 20. Jahrhunderts. Unter dem Einfluss zweier Weltkriege und deren verheerenden Folgen haben Künstlerinnen und Künstler sich diesen Abgründen gestellt und Werke geschaffen, die mahnen, erschrecken, trösten und zur Auseinandersetzung einladen. Die Passionserzählung des Leidenswegs Jesu war in vielen Fällen ein Anknüpfungspunkt, um menschliche Schicksale zu spiegeln und die Frage nach Sinn und Ziel offen zu halten.

Aus der Sammlung der Stiftung Christliche Kunst Wittenberg werden in der Friedenskirche 22 bedeutende Werke des 20. Jahrhunderts zu sehen sein: der 1967 entstandene "polnische" Kreuzweg von HAP Grieshaber (14 Blätter) sowie Einzelgrafiken von Max Beckmann, Lovis Corinth, Otto Dix, George Grosz, Keith Haring, Arnulf Rainer, Robert Rauschenberg und Odilon Redon.

Anlässlich der Eröffnung wird Frau Dr. Ulrike Brinkmann, die Kuratorin der Stiftung, in die Ausstellung einführen und die herausragende Sammlung vorstellen. In vier Passionsbetrachtungen und Gottesdiensten werden sich Kunsthistoriker/innen und Pfarrerinnen und Pfarrer der jeweiligen Entstehungsgeschichte der Bilder und ihrer Bedeutung für uns heute widmen. Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums werden die Abende mit einem thematischen Impuls eröffnen.

Wir laden herzlich ein!



Die Eröffnung, Vorträge und Andachten:

Samstag 17. Februar 2018, 18.00 Uhr



Eröffnung der Ausstellung mit Dr. Ulrike Brinkmann, Kuratorin der Stiftung Christliche Kunst Wittenberg. Musikalische Gestaltung: Mechthild Andre, Cello. Anschließend Sektempfang im Gemeindesaal

Mittwoch, 07. März 2018, 19.00 Uhr





Vortragsabend mit
Passionsbetrachtung.
Die Kläffer und das Kreuz:
Bilder der Passion vom
Mittelalter bis zu Keith
Haring

mit Kulturjournalistin Annika Wind und Pfarrerin Anne Rahlenbeck

Mittwoch, 21. Februar 2018, 19.00 Uhr





Vortragsabend mit
Passionsbetrachtung.
HAP Grieshaber: Künstlerischer Lebensweg und die Arbeiten zur Passion mit Prof. Josef Walch und Pfarrerin Cornelia Zeißig

Mittwoch, 14. März 2018, 19.00 Uhr





Vortragsabend mit
Passionsbetrachtung.
Leiden und Mitleiden Passionsdarstellungen
unter dem Eindruck der
Weltkriege

mit Kunsthistorikerin Ursula Dann und Pfarrer Stefan Bauer

Mittwoch, 28. Februar 2018, 19.00 Uhr





Vortragsabend mit
Passionsbetrachtung.
Mit Dornen gekrönt - die
Passion in den Christusköpfen von Otto Dix,
Arnulf Rainer und Odilon
Redon
mit Kunsthistorikerin
Susanne Ecker und
Pfarrerin Marie-Luise

Lautenbach

Öffnungszeiten:

(der Eintritt zur Ausstellung ist frei)

An den **Sonntagen**:
nach den Gottesdiensten bis 12.30 Uhr
An den **Mittwochen**:
von 16.00 bis 19.00 Uhr
An den **Samstagen**:
von 15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung